KONFIGURATION ZAHLUNGSTERMINAL

Version: 1.4



Pionier der Zahnarzt-Software. Seit 1986.

1. Anbinden eines Zahlungsterminals an das DS-Win

DAMPSOFT Version: 1.4

Seite 1/11

Um den Patienten die Möglichkeit zu geben, mit einer Geldkarte, sprich EC- oder Kreditkarte, Rechnungen zu begleichen, ist es nötig das DS-Win für das entsprechende Gerät zu konfigurieren.

Vorraussetzung ist, dass ein vom DS-Win unterstütztes Zahlungsterminal verwendet wird. Das DS-Win unterstützt die "ZVT Standard Kassenschnittstelle". Bitte klären Sie mit Ihrem Anbieter/Lieferanten ob Ihr Zahlungsterminal diese Kassenschnittstelle im ZVT-Standard unterstützt und wie diese im Gerät aktiviert wird.

Die möglichen Zahlungsarten entnehmen Sie bitte den Verträgen mit der jeweiligen Firma. Das Gerät muss sich im Kassenmodus befinden. Wie die Einstellung vorzunehmen ist, entnehmen Sie bitte dem Handbuch oder erfragen Sie beim Anbieter/Lieferanten.

Tipp: Möglicherweise ist das Passwort auf 8-Stellen aufzufüllen (statt 123456 dann 00123456).

1.1. Konfiguration des DS-Win für die Verwendung eines Zahlungsterminals:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Überprüfen Sie bitte zuerst die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist. Dann fahren Sie mit den folgenden Einstellungen fort:



Durch klicken auf den Button "Test" können Sie die Kommunikation zwischen DS-Win und Zahlungsterminal überprüfen.

*) Haben Sie die Einstellung "Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen" gewählt, kann nun über **Rechnungen** > **Zahlungsterminal** der jeweilige Patient ausgewählt und durch klicken des WEITER-Buttons der Betrag an das Zahlungsterminal übergeben werden.

Ist die Einstellungen "Zahlungen automatisch als Rechnungszahlung eingeben" gewählt, finden Sie in der

1. Anbinden eines Zahlungsterminals an das DS-Win

Rechnungsliste im Bereich "Neue Zahlung" einen Button "TC", um den Rechnungsbetrag oder eine Teilzahlung an das Zahlungsterminal zu übergeben.

Wenn Sie COM als Schnittstelle ausgewählt haben, wählen Sie bitte die Nummer des COM-Ports in der Auswahlliste aus, an dem Ihr Zahlungsterminal angeschlossen ist.

Wenn Sie TCP/IP als Schnittestelle ausgewählt haben, nehmen Sie bitte noch die folgenden Einstellungen vor:



 Fuhrende Nullen werden nach der Bestatigung mit OK automatisch im Hintergrund entfernt. Aus 192.168.001.025 wird 192.168.1.25

2.1. Konfiguration des DS-Win für Kontosplitting

Hinweis!

Die Funktion des Kontosplitting wurde von uns in Verbindung mit dem Thales Arthema Hybrid und dem Zahlungsanbieter Telecash getestet. Über die Funktionalität mit anderen Geräten und anderen Zahlungsanbietern können wir keine Aussage treffen.

Diese Funktion hinterlegen Sie vorab zusammen mit dem Zahlungsdienstleister im Zahlungsterminal.

Vorbereitung:

Das Zahlungsterminal muss für die Funktion Kontosplitting freigeschaltet und eingerichtet sein. Sie erhalten von Ihrem Anbieter/Lieferanten die hinterlegten Kontonummern. Im DS-Win muss die Reihenfolge der Kontonummern analog zum Zahlungsterminal eingerichtet werden, da es sonst zu Fehlbuchungen kommt.

Einstellungen > Verwaltung > Praxis > Praxisdaten > Bankverbindung

Hier sind die Bankverbindungen für Praxis 1 einzutragen. Das Konto, das auf Briefen/Rechnungen angegeben werden soll ist in der Regel bei "Konto 1" einzutragen.

Es müssen alle Kontonummern, die mit dem Kontosplitting verwendet werden sollen, in diesem Dialog angelegt werden. **Dabei ist zu beachten, dass weder Bankleitzahl noch Kontonummer Leerzeichen enthalten.**

Praxisdaten						? ×
Praxis	Dr. Wolfram Greifenberg	•				
Praxisdaten	Bankverbindung Nummernkreise					
∈Konto 1 —		Konto 4				_
Empf.	Wolfram Greifenberg	Empf.				
Bank	Apotheke- und Ärztebank Kiel	Bank			*	
Konto	000000001	Konto				
IBAN	DE2521090619000000001	IBAN				
BIC	DAAEDED1019	BIC				
BLZ	21090619 -	BLZ		*		
Karata 0		Kausta F				
Empf.	Dr. Meyer	Empf.				
Bank	Apotheke- und Ärztebank Kiel	Bank			•	
Konto	000000002	Konto				
IBAN	DE952109061900000002	IBAN				
BIC	DAAEDED1019	BIC]	
BLZ	21090619	BLZ				
			L			
Konto 3 —		Konto 6 –				
Empi. Bank		Empi.				
Dalik		Dalik				
IDAN			L			
IBAN		IDAN				
BIC		BIC				
BLZ		BLZ				
		v	ОК	X Abbrechen	Rückgängig	Übernehmen

2. Kontosplitting

DAMPSOFT Version: 1.4

Seite 4/11



Diese Einstellungen müssen bei einer Mehrfachpraxis in beiden Praxen identisch eingestellt werden. Wenn das geschehen ist, müssen Sie in beiden Praxen auf den Button "Splitting" klicken und dort die beiden Konten eintragen.

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal > Splitting

Bitte hier die Konten in beiden Praxen so einstellen wie Sie im Zahlungsterminal hinterlegt sind. Wichtig ist hierbei, dass in der Spalte "Konto" die richtige Nummer angegeben wird. Die Nummer steht für die im Terminal eingestellten Konten. Eine "1" steuert das "Konto 1" im Terminal an, eine "2" das "Konto 2" im Terminal, usw.

Als Standardkonto muss das Konto eingestellt werden auf dem die "Praxis" normalerweise Zahlungen bucht.

Um ein neues Konto in die Liste einzufügen, verwenden Sie bitte die **Taste "Einfg"** auf ihrer Tastatur.

Beispiel:

Praxis X bucht auch Konto 1, Praxis Y bucht auf Konto 2, in den Einstellungen der Praxis X muss Konto 1 als Standard festgelegt werden, in Praxis Y muss Konto 2 als Standard eingestellt sein.

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Seite 5/11

Einstellung für Praxis X:

Spl	itkonten					?	×
	Konto	BLZ		Kontonummer	Standard		
	 Wolfgang Greifenberg Dr. Meyer 	21090619 21090619		000000001 000000002	X 3 4		Ø
	nur Standardkonto verwenden		Standardkonto	Eintrag löschen			
			🗸 ОК				

Einstellung für Praxis Y:

Sp	litkonten					? ×
	Konto	BLZ		Kontonummer	Standard	
	1 Wolfgang Greifenberg	21090619		000000001	3	4
	2 Dr. Meyer	21090619		000000002	X 4	
	□nur Standardkonto verwenden		Standardkonto	Eintrag löschen		
				J		
			V OK			

Achten Sie bitte darauf, dass die Zahl in der Spalte Standard keine "O" ist. Wenn dies der Fall ist, wird die Kontonummer nicht in den Kontodaten der Praxis (siehe erstes Bild der Anleitung für Kontosplitting) gefunden. Wenn die Einstellungen richtig vorgenommen wurden kommt, beim Übergeben einer Zahlung an das Zahlungsterminal, eine Abfrage auf welches Konto die Zahlung gebucht werden soll. Das Standardkonto ist in diesem Dialog makiert.

Ko	nto auswählen	?	×
	Konto		
	1 Wolfgang Greifenberg	6	
	2 Dr. Meyer		
	🖌 ок		

3.1. Konfiguration des DS-Win für das Thales-Gerät des Typs MCT:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Thales-Gerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.



Haben Sie wie oben angegeben die Einstellung "Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen" gewählt, kann nun über **Rechnungen > Zahlungsterminal** der jeweilige Patient ausgewählt und durch klicken des **WEITER-Buttons** der Betrag an das Thales-Gerät übergeben werden.

3.2. Konfiguration des DS-Win für das Thales ARTEMA Hybrid / medHybrid EC-Cash-Terminal:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Lesegerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Grundsätzliches:

- 1. Bei serieller Anbindung funktioniert nur das mitgelieferte serielle Kabel, weil ein spezieller Anschluss am Terminal vorhanden ist. Bei Anbindung über ein USB-Kabel, muss der Treiber vom Hersteller auf dem Computer installiert sein.
- 2. Kassenmodus wird automatisch geschaltet braucht also nicht explizit eingeschaltet werden.
- 3. Falls Sie das Gerät zusätzlich als eGK/KVK-Lesegerät nutzen wollen, müssen für beide Lese-Funktionen getrennte Hardwareschnittstellen eingerichtet werden. Beachten Sie die dem Gerät beiliegende Anleitung.

Einstellungen im DS-Win:

- **ZVT/Standard** (nicht Thales)
- Händlerpasswort (gem. Vorgabe; Standardmäßig: 000000)
- Statusanzeige aktiviert, darunter zwingend "nicht festlegen (Abfrage am Terminal)"



Haben Sie wie oben angegeben die Einstellung "Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen" gewählt, kann nun über **Rechnungen > Zahlungsterminal** der jeweilige Patient ausgewählt und durch klicken des **WEITER-Buttons** der Betrag an das ARTEMA-Gerät übergeben werden.

3.3. Konfiguration des DS-Win für das VeriFone H5000 EC-Cash-Terminal oder VeriFone VX 820 DUET:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Lesegerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Grundsätzliches:

- 1. Bei serieller Anbindung funktioniert nur das mitgelieferte serielle Kabel, weil ein spezieller Anschluss am Terminal vorhanden ist. Das VeriFone H5000 (nicht VX820 DUET) lässt sich auch über ein USB-Kabel betreiben. Hierzu, muss der Treiber vom Hersteller auf dem Computer installiert sein.
- 2. Kassenmodus wird automatisch geschaltet braucht also nicht explizit eingeschaltet werden.

Einstellungen im DS-Win:

- ZVT/Standard
- Händlerpasswort (gem. Vorgabe; Standardmäßig: 000000)
- Statusanzeige aktiviert, darunter zwingend "nicht festlegen (Abfrage am Terminal)"



3.4. Konfiguration des DS-Win für das ingenico i5300 EC-Cash-Terminal:

Laut Angaben vom Provider kann das Ingenico i5300 Zahlungsterminal in Zukunft nicht mehr über die Kassenschnittstelle angebunden werden, da es den neuen TA7.0-Standard nicht unterstützt.

3.5. Konfiguration des DS-Win für das Ingenico i5310 EC-Cash-Terminal:

Einstellungen > Sonstige Geräte > Zahlungsterminal

Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen, testen Sie bitte die Kommunikation zwischen DS-Win und dem Ingenico-Gerät durch klicken auf den Testbutton. Wenn dies erfolgreich ist (Meldung), fahren Sie bitte mit den Einstellungen fort.

Ansonsten überprüfen Sie bitte die Kabelverbindung und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Grundsätzliches:

- 3. Es funktioniert nur das mitgelieferte serielle Kabel, weil ein spezieller Anschluss am Terminal vorhanden ist.
- 4. Kassenmodus wird automatisch geschaltet braucht also nicht explizit eingeschaltet werden.
- 5. Der Betriebsmodus muss von Standard auf ZVT700 gesetzt werden.

Einstellungen im DS-Win:

- **ZVT/Standard** (nicht Ingenico)
- Händlerpasswort (gem. Vorgabe; Standardmäßig: 000000)
- Statusanzeige aktiviert, darunter zwingend "nicht festlegen (Abfrage am Terminal)"



Haben Sie wie oben angegeben die Einstellung "Zahlungen werden wie bisher selbst eingetragen" gewählt, kann nun über **Rechnungen > Zahlungsterminal** der jeweilige Patient ausgewählt und durch klicken des **WEITER-Buttons** der Betrag an das Ingenico-Gerät übergeben werden.

DAMPSOFT GmbH Vogelsang 1 24351 Damp

T 04352 9171-16 F 04352 9171-90 info@dampsoft.de www.dampsoft.de



Pionier der Zahnarzt-Software. Seit 1986.